

Kreisliga

TSV 1860 Erbach : TTC Langen-Brombach III
Freitag, 21.10.2022, 20:30 Uhr

TSV 1860 Erbach stockt Punktekonto gegen TTC Langen-Brombach III auf

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des TSV 1860 Erbach am vergangenen Freitag in der Kreisliga beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 36:30 aus Sicht der Heimmannschaft. Den umjubelten Schlussspiel unter das 4. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Müller / Jäger. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Heinz Berndt nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Das Spiel lief wie folgt ab: Lediglich einen Satzverfolg verbuchten Müller / Jäger bei ihrer Niederlage gegen Zimmermann / Jäger. Das Doppel zwischen Berndt / Schäfer und Göttmann / Schuster endete wiederum mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Finke / Fickelscheer konnten im Spiel gegen Ditter / Stetter einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Heinz Berndt im Spiel gegen Maik Göttmann bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Berndt mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Nur einen Satz verlor Artem Finke bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen René Zimmermann und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Klaus Müller und Patrick Schuster beendet, das Klaus Müller letztendlich gewann. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Trotz Blitzstart und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Thomas Schäfer sein Spiel gegen Andreas Jäger letztlich mit 14:12, 9:11, 8:11, 10:12. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Beim anschließenden 3:0 gegen Rene Stetter fand Marco Jäger von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. 2:3 endete im Anschluss das Einzel zwischen Georg-Jürgen Fickelscheer und Horst Ditter aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Heinz Berndt bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen René Zimmermann. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Artem Finke gegen Maik Göttmann. Klaus Müller gelang es, Andreas Jäger im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete trotz einer im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Ein Satz reichte nicht, weshalb Thomas Schäfer das Spiel gegen Patrick Schuster, letztendlich auf Basis der TTR-Werte überraschend mit 1:3 verlor. Das Einzel zwischen Marco Jäger und Horst Ditter, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Zwar brachte Rene Stetter Georg-Jürgen Fickelscheer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Georg-Jürgen Fickelscheer mit 3:1 durch. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Recht kurzen Prozess

machten Müller / Jäger beim 3:0 mit Göttmann / Schuster. Wie umfichtet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV 1860 Erbach am 22.10.2022 gegen den SV 1969 Airlenbach möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 05.11.2022 gegen den SV Ober-Kainsbach II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV 1860 Erbach

Doppel: Müller / Jäger 1:1, Berndt / Schäfer 1:0, Finke / Fickelscheer 1:0

Einzel: H. Berndt 1:1, A. Finke 1:1, K. Müller 2:0, T. Schäfer 0:2, M. Jäger 1:1, G. Fickelscheer 1:1

TTC Langen-Brombach III

Doppel: Göttmann / Schuster 0:2, Zimmermann / Jäger 1:0, Ditter / Stetter 0:1

Einzel: R. Zimmermann 1:1, M. Göttmann 1:1, A. Jäger 1:1, P. Schuster 1:1, H. Ditter 2:0, R. Stetter 0:2